



Simulationslösungen von Dassault Systemes machen das RC8 Superbike von KTM Sportmotorcycle fahrbereit

Abaqus Unified FEA-Software von SIMULIA bietet realistische Daten über die Motorleistung

Stuttgart, Paris und Providence (Rhode Island, USA), 08. November 2007 — KTM Sportmotorcycle AG, der zweitgrößte Motorradhersteller Europas, optimiert seine Auswertung der Produktleistung und -zuverlässigkeit durch den Einsatz der Abaqus Unified Finite Element Analysis (FEA)-Software von SIMULIA, der Lösung für virtuelle Erprobung von Dassault Systemes (DS), Weltmarktführer bei 3D- und Product Lifecycle Management-Lösungen (PLM).

„Bei unserer Ready-to-Race-Philosophie ist es wichtig, dass unsere Straßenmotorräder den Erwartungen unserer Kunden entsprechen, ohne Abstriche in Hinblick auf Gewicht oder Qualität“, sagt D. I. Gunther Hager, Leiter des Entwicklungs- und Forschungsteams für Motorstrukturanalyse bei KTM Sportmotorcycle AG. „Bei der Entwicklung des neuen Superbike RC8, das im Frühjahr 2008 auf den Markt kommt, verwenden wir die Abaqus-Software, um Wärmeverhalten, Geräusche und Vibration, die strukturelle Leistung von Baugruppen und die Materialermüdung auszuwerten. Dieser integrierte Simulationsprozess ermöglicht uns während der Designphase ein besseres Verständnis des physikalischen Verhaltens unserer Produkte.“

KTM Sportmotorcycle AG verwendet die Abaqus Unified FEA-Software für alle Anwendungen bei der Motor- und Chassisentwicklung. Die Software dient zur Analyse der Steifheit und Flexibilität der Fahrzeugrahmen und Motorsysteme, einschließlich der Dichtungen, Kolben und Zylinderkopfböcke. KTM verwendet auch AVL Excite, das die Abaqus-Technologie zur Untersuchung der Kurbelwellendynamik – sie beeinflusst Geräusch und Vibration – einsetzt.

„Unsere Unified FEA-Lösungen helfen Spitzenfirmen wie KTM Sportmotorcycle AG, innovative und attraktive Produkte zu entwickeln“, so Ken Short, Vizepräsident für SIMULIA-Strategie und Marketing bei Dassault Systemes. „Die Verwendung unserer realistischen Simulationstechnologie zur Auswertung eines breiten Spektrums an physikalischen Attributen garantiert, dass unsere Kunden die leistungsstärksten Produkte rechtzeitig und budgetgerecht auf den Markt bringen.“

Die skalierbare Unified FEA-Programmgruppe von SIMULIA ermöglicht es Anwendern, nahtlos zusammenzuarbeiten und in multidisziplinären Teams gemeinsam auf Simulationsdaten und zugelassene Methoden zuzugreifen.

###

Über KTM Sportmotorcycle AG

Die KTM-SPORTMOTORCYCLE AG baut in Mattighofen, Österreich, rennsporttaugliche Motorräder, die sowohl im Wettbewerb als auch im Freizeitsport eingesetzt werden. Die Marke KTM hat traditionell tiefe Wurzeln im Motorsport. Weit über 130 Weltmeistertitel, sechs Siege hintereinander bei der Rally Dakar und unzählige nationale Meistertitel sind der Beweis für die hohe technische Kompetenz des Unternehmens. „Ready to Race“ – gemäß dieser Unternehmensphilosophie fließen die Erkenntnisse aus dem Motorsport unmittelbar in die Serienproduktion ein und werden dadurch für den Kunden greifbar gemacht. Weitere Informationen finden Sie unter www.ktm.com.

Über SIMULIA

SIMULIA ist die Marke von Dassault Systemes, die ein skalierbares Portfolio von realistischen Simulationslösungen bietet, darunter die Abaqus-Produktreihe für Unified Finite Element Analysis, Multiphysik-Lösungen für die Analyse schwieriger technischer Probleme, und Lifecycle Management-Lösungen für die Verwaltung von Simulationsdaten, Prozessen und geistigem Eigentum. Durch die Verwendung etablierter Technologie, bewährter Qualität und hervorragendem Kundendienst macht SIMULIA realistische Simulationen zu einer unerlässlichen Geschäftspraxis, die die Produktleistung verbessert, physische Prototypen reduziert und Innovationen vorantreibt. SIMULIA hat seinen Hauptsitz in Providence, RI, USA, mit Forschungszentren in Providence und in Suresnes (Frankreich) und bietet Verkauf, Services und Kundendienst über ein globales Netzwerk von mehr als 30 regionalen Zweigstellen und Vertriebsfirmen. Weitere Informationen finden Sie unter www.simulia.com.

Über Dassault Systemes

Als Weltmarktführer von 3D- und Product-Lifecycle-Management-Lösungen (PLM) betreut Dassault Systemes mehr als 100.000 Kunden in 80 Ländern. Seit 1981 agiert Dassault Systemes als Vorreiter im 3D Softwaremarkt und entwickelt PLM-Anwendungen und Services, die standortübergreifend Produktentwicklungsprozesse unterstützen. PLM-Lösungen von Dassault Systemes bieten die dreidimensionale Betrachtung des gesamten Produktlebenszyklus, der vom ersten Konzept bis zur Wartung des fertigen Produkts reicht. Das Portfolio von Dassault Systemes besteht aus CATIA für die virtuelle Produktentwicklung – SolidWorks als 3D-CAD-Lösung – DELMIA für die virtuelle Produktion – SIMULIA für virtuelle Erprobung, ENOVIA für weltweites Collaborative Lifecycle Management und 3DVIA für realistische Onlineanwendungen in 3D. Dassault Systemes ist börsennotiert an der Nasdaq (DASTY) und Euronext Paris: (#13065; DSY.PA).

CATIA, DELMIA, ENOVIA, SIMULIA, SolidWorks und 3D VIA sind eingetragene Warenzeichen von Dassault Systemes oder Tochterfirmen in den USA und/oder anderen Ländern.

Presse-Kontakt

Dassault Systemes AG
Michael Brückmann
Wankelstr. 3
70563 Stuttgart
Tel.: +49-711-49074-304
Fax: +49-711-49074-100
michael.brueckmann@3ds.com

Storymaker GmbH
Karsten Eiß
Derendinger Str. 50
72072 Tübingen
Tel.: + 49-7071-93872-19
Fax: + 49-7071-93872-29
k.eiss@storymaker.de